

Abend zur Eucharistie im Ulmer Museum der Brotkultur

Am Mittwoch, 15. Februar, 19.00 - 21.30 Uhr lädt das katholische Dekanat Ehingen-Ulm alle Interessierten ins Ulmer Museum der Brotkultur ein. Unter dem Titel „Geladen zum Gastmahl der Gnaden - Eucharistie als Feier der Dreifaltigkeit“ gibt es eine Führung durch die Sonderausstellung mit der Museumspädagogin Heidrun Heil. Das Museum hat Künstler eingeladen, Objekte aus dem Depot auszuwählen und dazu in einen Dialog zu treten. Die Installationen haben auch religiöse Bezüge durch Verwendung von Hostie und Speisekelch sowie Anklänge an die Stanzung in der Hostienbäckerei. Wir sehen aber auch Doppelkekse, Nutella und Einkaufswagen: Welche Wirkung hat die Eucharistie in meinem Alltag? Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel bezieht die Thematik auf das letzte Abendmahl. „Es fand ein Mahl statt“, sagt der Evangelist Johannes. Das erinnert an die Tradition antiker Gastmähler, wo intensive Reden und Dialoge stattfanden. Jesus teilt seinen Jüngern alles mit, was er von seinem Vater gehört hat. Der Eintritt ins Museum kostet 3 Euro, Führung und Vortrag sind kostenlos. Anmeldungen sind unter Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de möglich.